



Wareneinfuhr nach Europa... aus den USA

Wenn Sie bei der **Wareneinfuhr aus den USA** sicherstellen möchten, dass die Waren den Zoll ohne Verzögerungen passieren, ist der beste Weg die Bereitstellung der korrekten Daten und Dokumente. Sind diese Unterlagen vollständig und korrekt, können Sie Ihr Paket empfangen. Denken Sie daran, dass regulierte Waren wie Lebensmittel oder Bekleidung häufig zusätzliche Dokumente erfordern.

Wenn Sie Waren aus den USA nach Europa einführen, beachten Sie folgende Schritte:



1 Stellen Sie sicher, dass die Handelsrechnung korrekt ist
Überprüfen Sie, ob der*die Absender*in in den USA eine Handelsrechnung erstellt hat und sämtliche Details stimmen. Vergewissern Sie sich als Empfänger*in, dass Ihre Informationen korrekt sind, damit FedEx Sie bei Nachfragen kontaktieren kann. Denken Sie daran, dem*der Absender*in Ihre EORI-Nummer bereitzustellen.

2 Legen Sie fest, wer Zölle und Steuern zahlt
Entscheiden Sie gemeinsam mit dem*der Absender*in, wie die Einfuhrabgaben gezahlt werden sollen und wer dafür zuständig ist. Dies sollte mit den Verkaufsbedingungen übereinstimmen, die durch Incoterms® zum Zeitpunkt des Verkaufs festgelegt werden. Die Incoterms® sind unabhängig von den FedEx Versand- und Rechnungsoptionen – diese bestimmen, wem wir allfällig anfallende Zölle und Steuern in Rechnung stellen. Daher ist es entscheidend, dass sie die geschlossene Vereinbarung widerspiegeln.

Bitte beachten Sie, dass wir, auf Anweisung des*der Absender*in, die Zölle in Ihrem Namen begleichen und Ihnen diese anschliessend in Rechnung stellen. Darin enthalten ist eine Aufwendungspauschale (Teil unserer Zuschläge für Zolldienstleistungen). [Hier](#) finden Sie weitere Informationen über Zölle und Steuern.

3 Bringen Sie in Erfahrung, ob Ihre Sendung eine EEI-Einreichoption erfordert
Für bestimmte Ausfuhrsendungen aus den USA ist eine Einreichoption der Electronic Export Information (EEI) erforderlich. Diese ist durch das Automatisierte Ausfuhrsystem umzusetzen und kann nur durch etablierte juristische/natürliche US-amerikanische Personen erfolgen. Stellen Sie immer sicher, dass der*die Absender*in diese Einreichoption ggf. wahrgenommen hat, da wir anderenfalls die Waren nicht abholen oder transportieren können. Auf unserer [informativen US-Seite](#) erhalten Sie (über Auswahl der Sprache «Englisch») weitere Informationen zur EEI.

Ist die EEI erforderlich und hat Ihr Exporteur das EEI-Formular ausgefüllt, dann sendet er Ihnen die Registrierungsnummer zu. Diese ist als International Transaction Number (ITN) bekannt und ist im Frachtbrief **unbedingt anzugeben**. Selbst wenn die EEI nicht benötigt wird, sollten Sie angeben, dass auf dem Frachtbrief keine EEI erforderlich ist und die entsprechenden Verweise auswählen, die Ihre Sendung von der EEI befreien.

Es liegt in der Verantwortung des Importeurs, für Last-Minute-Frachtsendungen einen Frachtbrief zu erstellen.

4 Überprüfen Sie, welche Dokumente erforderlich sind
Da es wichtig ist, die US-Bestimmungen zu erfüllen, sollten Sie mit dem*der Absender*in besprechen, ob diese*r oder Sie vor Versand der Waren Berechtigungen oder Zertifikate einholen sollten. Dies ist abhängig von der Art der versandten Waren. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu zusätzlichen Dokumenten, die mitunter erforderlich sein können.

5 Stellen Sie sicher, dass der*die Absender*in die Verpackungsanforderungen kennt
Für einige Waren gelten strenge Kennzeichnungs-, Etikettierungs- und Verpackungsanforderungen. Es ist sinnvoll zu überprüfen, ob der*die Absender*in alle Voraussetzungen für Ihre Sendung kennt und diese vollständig erfüllt. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum Thema Verpackung.

6 Buchen Sie eine Abholung
Bitten Sie den*die Absender*in, [eine Abholung zu buchen](#), oder melden Sie sich telefonisch bei unserem Kundendienst, um eine Abholung ausserhalb des Servicegebiets zu buchen.

Wenn Sie diese Schritte befolgen, erhalten Sie Ihre Waren schneller, reduzieren Verzögerungen und minimieren Zusatzkosten.